

Beschluss des Rates der IT-Beauftragten

Thema:	Green-IT in der Bundesverwaltung
Gegenstand:	Ziele zur Reduktion der CO2-Emissionen für die Ressorts; Bildung der Projektgruppe „Green-IT“
Datum:	13. November 2008
Anlagen:	-

Hintergrund:

Ausgangslage und Motivation

Die Steigerung der Energieeffizienz der Informationstechnik (IT) ist vor dem Hintergrund des stetig wachsenden Einsatzes der IT ein wichtiger Ansatz zum Klimaschutz.

Im August 2007 hat das Bundeskabinett auf einer Klausurtagung im brandenburgischen Meseberg Eckpunkte für ein integriertes Energie- und Klimaprogramm beschlossen. Mit den darin enthaltenen Maßnahmen ist insgesamt eine Reduktion der Treibhausgase um 40 Prozent angestrebt.

Experten gehen davon aus, dass der Stromverbrauch der derzeit rund 50.000 deutschen Rechenzentren im Jahr 2006 bei 8,67 TWh lag¹. Dies entspricht der Jahresstromproduktion von drei mittelgroßen Kohlekraftwerken.

¹ Quelle: Bundesministerium für Umwelt

Wenn keine Anstrengungen zur Steigerung der Energieeffizienz in diesem Bereich unternommen werden, muss mit einem Anstieg des Stromverbrauchs von Rechenzentren auf 12,9 TWh in 2010 gerechnet werden. Dies entspräche einem Anstieg um 50 Prozent bis 2010 gegenüber 2006.

Das Spannungsfeld aus Anforderungen zum Klimaschutz einerseits und dem Ziel, Deutschland zur Informationsgesellschaft zu entwickeln, andererseits verstärkt sich zunehmend, die Erreichung der Klimaziele ist daher nur durch eine geeignete Green-IT Strategie möglich.

Beschlussfassung:

Vor diesem Hintergrund fasst der IT-Rat folgenden

Beschluss (Nr. 8/2008):

Zielsetzung

Der Rat der IT-Beauftragten beschließt die folgenden Ziele zur Reduktion der CO₂-Emissionen für die Ressorts:

Reduktion des durch den IT-Betrieb verursachten Energieverbrauchs um 40 % bezogen auf den Leistungsumfang im Jahr mit dem höchsten Verbrauch vor 2009 bis zum Jahr 2013.

Künftig wird bei allen größeren Neuinvestitionen der Energieverbrauch von IT-Lösungen über die geplante Betriebsdauer in die Beschaffungskriterien aufgenommen.

Die Umsetzung dieser Ziele obliegt den Ressorts.

Es wird empfohlen, bis Ende 2009 Kurz-Assessments zur Energieeffizienz in den Rechenzentren durchzuführen, mit dem Ziel über einfache und kostengünstige Sofortmaßnahmen schon kurzfristig eine Energieeinsparung von mindestens 10 % zu erreichen.

Umsetzungsunterstützung

Der Rat der IT-Beauftragten bildet eine Projektgruppe zum Thema Green-IT (PG Green-IT). Ziele der PG Green-IT sind:

a) die Unterstützung der Ressorts in der Umsetzungsplanung durch

- Erstellung eines Leitfadens als Arbeitshilfe für die Ressorts
- Recherche und Vorstellung von „Best Practices“ zum Thema Green-IT und
- Entwicklung eines gemeinsamen Vorgehens zur Nutzung CO₂-armer Energiequellen und Ausgleichsmaßnahmen für den verbleibenden CO₂-Ausstoß.

b) Die Etablierung von Basiswerten als Ausgangspunkt für das Berichtswesen sowie gemeinsamer Leitlinien zur Ermittlung von Energieverbrauch, CO₂-Ausstoß und Leistungsumfang.

c) Ausgestaltung eines fortlaufenden, ressortübergreifenden Berichtswesens.

Die PG Green-IT liefert erste konkrete Ergebnisse bis zur Sitzung des IT-Rates im März 2009.